

Bericht zur Ratssitzung am 3. Dezember 2020

1. Radweg Sillenstede – Sengwarden

Mittlerweile ist der Planfeststellungsbeschluss für den Radweg von Sillenstede nach Sengwarden rechtskräftig geworden. In einem Gespräch mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sowie der Stadt Wilhelmshaven wurde zwischenzeitlich das weitere Vorgehen besprochen.

Danach sollen in den nächsten Wochen und Monaten die Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen werden, so dass nach entsprechender Ausschreibung mit dem Bau spätestens Anfang 2022 begonnen werden kann. Voraussetzung hierfür ist, dass der Grunderwerb reibungslos vonstattengeht. Ich appelliere daher an die Grundeigentümer*innen, die erforderlichen Flächen zur Verfügung zu stellen, damit wir den von unseren Bürgerinnen und Bürgern in Sillenstede und Sengwarden seit vielen Jahren gewünschten Radweg nunmehr auch zügig realisieren können.

Die von der Stadt Schortens bereits getätigten finanziellen Aufwendungen für den bereits fertig gestellten Radweg vom Ortsausgang bis zur Einmündung des Gewerbegebietes werden auf die entstehenden Kosten angerechnet.

2. Bildungszentrum Jungfernbusch

Mittlerweile wurden fast alle Aufträge zur Neuerrichtung der Krippe am Bildungsstandort Jungfernbusch in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro durch den Verwaltungsausschuss erteilt. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,5 Mio. Euro. Mit dem Bau soll zu Beginn des kommenden Jahres angefangen werden, die Fertigstellung ist spätestens mit Beginn des Kindergartenjahres am 01.08.2022 geplant.

Parallel dazu hat die Verwaltung zwischenzeitlich auch die Planungen für den Kindergarten am Bildungsstandort Jungfernbusch fertig gestellt. Diese befinden sich in der Endabstimmung mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens, die bekanntlich die Trägerschaft übernehmen soll. Die Planungen werden dem „Ausschuss für Schule, Jugend und Sport“ Ende Januar 2021 vorgelegt.

3. Tiefbaumaßnahmen

Fertig gestellt ist die Kanalsanierung in der Edo-Wiemken-Straße in Grafschaft mit einem Kostenaufwand von ca. 760.000,00 € sowie die Regenwasserkanalsanierung in einem Teilbereich der Borkumer Straße mit Kosten von 470.000,00 €.

In Arbeit befinden sich derzeit die Regenwasserkanalsanierungen Kreuzweg/Ost und Elbestraße. Ebenfalls wurde mit der Erneuerung eines Speicherbehälters im Hauptpumpwerk in Roffhausen begonnen.

Bezüglich des Regenwasserkanals im Klosterneuland befinden wir uns in der finalen Abstimmung mit den Grundstückseigentümern und der Bahn, so dass voraussichtlich im Frühjahr 2021 die Maßnahme ausgeschrieben werden kann.

4. Städtebauförderung

Aktuell hat uns ein Förderbescheid der NBank über eine finanzielle Zuwendung zur Städtebauförderung in Höhe von 340.000,00 € für das Jahr 2021 erreicht, hierbei handelt es sich jeweils zur Hälfte um Bundes- und Landesmittel. Die Stadt muss darüber hinaus 1/3 zusätzlich aufwenden. Über die durchzuführenden Maßnahmen im Programmjahr 2021 ist im Einzelnen mit den politischen Gremien noch eine Abstimmung durchzuführen.

5. Abschließend für den heutigen Ratsbericht möchte ich Sie auf zwei Personalien hinweisen.

So ist seit Kurzem Herr Stefan Immega aus Schortens Rektor an der verlässlichen Grundschule Oestringfelde.

Zum 01.12.2020 haben wir mit Frau Melanie Hinrichs aus Friedeburg eine neue Leiterin im Kindergarten Glarum; sie löst Frau Susanne Schwieder ab, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.